Pantalica

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2024-06-05 22:53:28	**Update:** 2025-02-26 05:53:35	**Druck:** 2025-12-05 07:12:45
Land: Italia / Italy **Region:** Sicilia **Subregion:** Libero consorzio comunale di Siracusa **Ort:** Sortino		
Schwierigkeit:	**Grad:** v? a? ?	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit:	**Begehungszeit:**	**Rückwegszeit:**
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3 (1)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Einen technischen Canyon gibt's in Pantalica wohl nicht.

Hydrologie:
Je nach Wasserangebot variiert der Karakter der Tour stark.

Anfahrt:

Zustieg:
Ausgangspunkt ist der Parkplatz am östlichen Eingang in das Anapo Tal. Am Eingang zum Naturpark muss man sich in ein Buch eintragen. Die Öffnungszeiten des Einlasses variieren jahreszeitlich.

Man folgt dem Fahrweg auf der alten Eisenbahntrasse.
Die erste ausgewiesene Möglichkeit die Trasse zu verlassen führt Richtung Eingang Ferla. Nach wenigen Metern muss der Anapo gequert werden. Weiter geht es bergauf an der etwas versteckten römischen Wasserleitung vorbei zum Eingang Ferla (Parkplatz). Von dort links absteigen in einem großen Bogen (unterwegs versperrt ein grünes Tor den Abstieg zur interessanten Grotta dei pipistrelli) hinab zum Torrente Calcinara. Hier beginnt der eigentliche Trek.

Tour:
Je nach Jahreszeit ist hier der Punkt zum anlegen des Neopren. Man folgt jetzt dem Wasserlauf durch eine vielzahl von Becken und einigen kurzen unschwierigen Wasserfällen. Auf der linken Seite erreicht man den Beginn der röhmischen Wasserleitung. Hier gibt es eine Sprungmöglichkeit 4m. Gegenüber kommt ein steiler Pfad herab der als Notausstieg dienen kann.

Nach 200 m erreicht man den Fiume Anapo. Jetzt weiter flussabwärts bis man rechts auf einen Pfad aussteigen kann. Man kann dem Anapo weiter abwärts folgen. Dies wird aber auf Grund des glatten Gesteins schnell mühsam.

Rückweg:
Bald erreicht man die Stelle an der man beim Aufstieg den Anapo gequert hat. Weiter wie beim Zustieg.

Koordinaten:
Canyon Start 37.1400 15.0299
Canyon Ende 37.1396 15.0358

Begehungen:

2025-02-25 | Wido | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Die Originaldaten von Gulliver.it verweisen auf eine Wanderung in Norditalien. Einen technischen Canyon gibt's in Pantalica wohl nicht. Aber es existiert ein netter Aquatrek: Je nach Wasserangebot variiert der Karakter der Tour stark. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am östlichen Eingang in das Anapo Tal. Am Eingang zum Naturpark muss man sich in ein Buch eintragen. Die Öffnungszeiten des Einlasses variieren jahreszeitlich. Man folgt dem Fahrweg auf der alten Eisenbahntrasse. Die erste ausgewiesene Möglichkeit die Trasse zu verlassen führt Richtung Eingang Ferla. Nach wenigen Metern muss der Anapo gequert werden. Weiter geht es bergauf an der etwas versteckten römischen Wasserleitung vorbei zum Eingang Ferla (Parkplatz). Von dort links absteigen in einem großen Bogen (unterwegs versperrt ein grünes Tor den Abstieg zur interessanten Grotta dei pipistrelli) hinab zum Torrente Calcinara. Hier beginnt der eigentliche Trek. Je nach Jahreszeit ist hier der Punkt zum anlegen des Neopren. Man folgt jetzt dem Wasserlauf durch eine vielzahl von Becken und einigen kurzen unschwierigen Wasserfällen. Auf der linken Seite erreicht man den Beginn der röhmischen Wasserleitung. Hier gibt es eine Sprungmöglichkeit 4m. Gegenüber kommt ein steiler Pfad herab der als Notausstieg dienen kann. Nach 200 m erreicht man den Fiume Anapo. Jetzt weiter flussabwärts bis man rechts auf einen Pfad aussteigen kann. Man kann dem Anapo weiter abwärts folgen. Dies wird aber auf Grund des glatten Gesteins schnell mühsam. Bald erreicht man die Stelle an der man beim Aufstieg den Anapo gequert hat. Weiter wie beim Zustieg. Einstieg: 37.1400111N, 15.0298923E Ausstieg: 37.1395651N, 15.0358404E SV: a3v1l

---

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://ropewiki.com/Pantalica